



Liebe Leser und Freunde des Bernstein-Verlags,

in unregelmäßiger Folge bieten wir Ihnen mittels der »Bernstein-Postille« die Möglichkeit, sich über Interessantes und Neues aus unserem Verlag und der gesamten Buchbranche zu informieren. Einzelne Neuigkeiten und Berichte werden in verschiedene *Rubriken* unterteilt: neben Informationen »Aus dem Verlag« sollen auch allgemeinere Buch-Themen angesprochen werden. Der »Terminkalender« fokussiert sich auf die hauseigenen Veranstaltungen wie z.B. Lesungen, wird aber auch interessante Hinweise auf andere »Buch-Ereignisse« enthalten.

Die »Bernstein-Postille« erreicht die interessierte Leserschaft auf verschiedenen Wegen.

Sie können unseren Newsletter über die Homepage www.bernstein-verlag.de abonnieren, oder Sie besuchen den dortigen Download-Bereich. Hier finden Sie die einzelnen Postillen in einem chronologisch sortierten Archiv (pdf-Dateien).

Da Ihnen Nummer 1 der »Bernstein-Postille« vorliegt, wenn Sie diese Zeilen lesen, möchten wir Sie einladen, unser Informationsmedium auch künftig kontinuierlich zu nutzen. Gerne nehmen wir Ihre Themenvorschläge bzw. -wünsche für folgende Ausgaben auf. Kontaktieren Sie uns einfach über die unten angegebenen Kommunikationsdaten.

Nun wünschen wir Ihnen kurzweilige Momente im Land der Bücher und eine interessante Lektüre der aktuellen »Bernstein-Postille«.

Bonn, Oktober 2006

Bernstein-Verlag

[AUS DEM VERLAG]

▪ Einige Worte zum Verlags-Signet



Das Signet des Hauses bringt das Dasein der Verleger als monozygote Zwillingbrüder und die – in diesem Fall – daraus resultierende produktive Verbundenheit ins Bild. Eine literarische und freilich auf diesen Umstand hin (um-)gedeutete Anspielung ist in den mottohaft aufgenommenen Goethe-Versen aus dem West-östlichen Divan, Ginkgo Bilo-

ba, zu entdecken: »Ist es Ein lebendig Wesen / Das sich in sich selbst getrennt / Sind es zwey, die sich erlesen / Daß man sie als Eines kennt.«

Auch das namengebende Fossil-Harz, der Bernstein, steht in Verbindung zu der Bindungsstruktur der Verleger: der Bernstein wird dem im nördlichen Himmel residierenden Sternzeichen ‚Zwilling‘ zugeordnet. Da im Mai und damit in diesem Tierkreiszeichen geboren, handelt es sich gleichsam um ‚doppelte Zwillinge‘: genetisch und astrologisch.

▪ Neue Internetpräsenz

Pünktlich zur Frankfurter Buchmesse ist die Neugestaltung unseres Internetauftritts grundlegend überarbeitet worden. Ein Besuch lohnt sich.

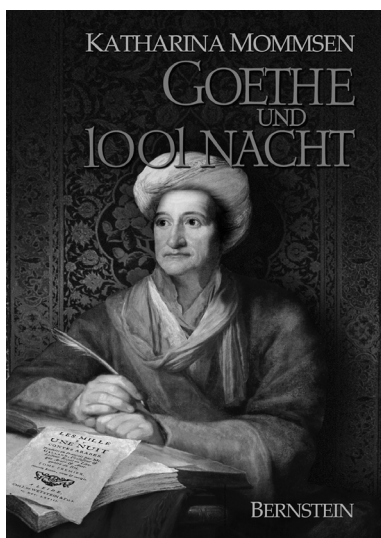
▪ Frankfurter Buchmesse 2006

Zum ersten Mal ist der Bernstein-Verlag in der Zeit vom 4.-8. Oktober 2006 mit einem eigenen Stand auf der Frankfurter Buchmesse vertreten. In Halle 4, Ebene 2, Reihe C, Stand 410 (Standbezeichnung: 4.2 C 410) präsentieren wir unsere aktuellen Neuerscheinungen und das lieferbare Programm. Bereits in zweiter Auflage erscheint das Buch »Johann Wolfgang von Goethe. Leben, Werk und Wirkungsgeschichte im Spiegelbild der Presse seit 1832« von **Franz Josef Wiegmann**. Einen Schwerpunkt des Verlags bildet die Beschäftigung mit dem Geheimrat aus Weimar. So werden noch zwei weitere Goethe-Titel am Messe-Stand präsentiert: zum einen der Reisebericht von **Guido Seyerle** »Meine italienische Reise. Eine Spurensuche nach Goethe«, zum anderen – als diesjähriges Highlight! – die Neuherausgabe der Schrift »Goethe und 1001 Nacht« der bedeutenden Germanistin **Professor Dr. Katharina Mommsen**, Palo Alto, Californien. Ergänzt wird die Neuherausgabe durch ein Vorwort des Tübinger Theologen **Professor Dr. Dr. h.c. Karl-Josef Kuschel**.

Am Sonntag, 8. Oktober 2006, ist die Deutsche Kafka-Gesellschaft, vertreten durch deren Gründungspräsidentin, Frau Nadine Chmura M.A., an unserem Stand zu Gast; die Schriftenreihe der Kafka-Gesellschaft erscheint ab 2007 im Bernstein-Verlag.

Über das genaue Messe-Programm des Verlags können Sie sich auf der Homepage informieren.

Neben den literarischen Artikeln wird auch das verlags-eigene Postkartenprogramm und die vom Verlag getragene »Goethe-Sammlung Bernstein« der Öffentlichkeit vorgestellt.



Fadenheftung, 17x24 cm;
XXII, 333 Seiten; € 23,80
ISBN 10: 3-9809762-9-7
ISBN 13: 978-3-9809762-9-9

Mit seinem Titel »Fausts Phiole. Über Poesie und Wissenschaft« veröffentlicht der Dinslakener Autor **Dr. Henning Heske** bereits sein zweites Buch bei uns.

Im Anschluss an seine ‚Aufsätze zur Literatur‘ in dem Band »Goethe und Grünbein« versammelt Heske auch in »Fausts Phiole« ein buntes Essay-Potpourri, hier über ‚Poesie und Wissenschaft‘. Aus heiterer Nähe und, wo nötig, intelligenter Distanz legt er das Poetische der Wissenschaft frei und analysiert in feinsinnigen Rezensionen die Wirkmacht von klassischer und moderner Poesie. Heskes Phiole ist mit allerlei ‚Ingredienzien‘ reich gefüllt: Die Poeten Goethe, Schiller, Heine, aber auch Bachmann und Beyer sind darin ebenso zu finden, wie große Vertreter der Wissenschaft: Niels Henrik Abel und Sophus Lie. Das Spektrum der Wirkstoffe wird erweitert durch Betrachtungen zur Poesie von Antal Szerb und Henning Mankell. [Auslieferung Ende Oktober]

[Das Buch]

[Der Autor]



Broschur, Fadenheftung, 12x19 cm;
116 Seiten, € 9,80

ISBN 10: 3-9809762-3-8; ISBN 13: 978-3-9809762-3-7

▪ Zusätzlicher Postweg

Seit dem 01. September 2006 erreichen den Verlag DHL-Postsendungen Tag und Nacht über folgende Adresse:

Bernstein-Verlag, Gebr. Rimmel
21425920
Packstation 104
D-53115 Bonn

▪ Terminkalender

Ihre besondere Aufmerksamkeit dürfen wir auf folgende Veranstaltungen lenken:

▪ VORTRAG: Dienstag, 31. Oktober 2006, 19.30 Uhr, »Schiller als Kritiker Goethes« von **Dr. Wolfgang Butzlaff**, Kiel; Stadtmuseum Siegburg, Markt 45. Eine Veranstaltung der Goethe-Gesellschaft Siegburg e.V.

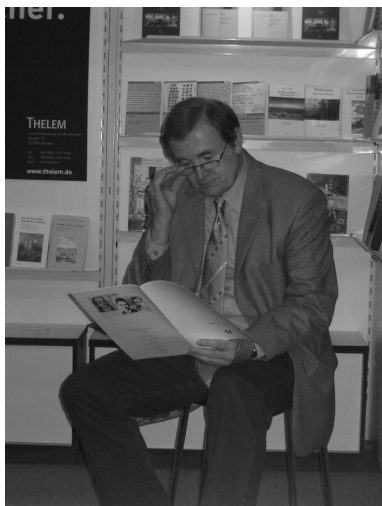
▪ SIEGBURGER LITERATURWOCHEN: Sonntag, 5. November 2006, 11.00 Uhr, »Goethes große Liebe(n). Frau von Stein trifft Christiane Vulpius«. Klavierstücke aus verschiedenen Epochen runden die musikalische Lesung ab; es lesen: **Sabine Kühne-Londa** (Christiane Vulpius), **Jutta Großkinsky** (Frau von Stein), **Gabriele Helpap** (Moderation und Piano). Kranz-Parkhotel, Mühlenstraße 32-44, Siegburg. Eintritt € 13,50, ermäßigt € 9,50 (inklusive Goethe-Süppchen). Eine Veranstaltung der Goethe-Gesellschaft Siegburg e.V.

▪ SIEGBURGER LITERATURWOCHEN: Donnerstag, 9. November 2006, 19.30 Uhr, »Meine italienische Reise. Eine Spurensuche nach Goethe« von und mit **Guido Seyerle**. Musikalisch umrahmt wird die Lesung von **Alexander Illi**, Tenor, und **Hanny Kam** am Piano. Café Garibaldi, S-Carré, Neue Poststraße, Siegburg. Eintritt € 12,00. Eine Veranstaltung des Bernstein-Verlags.

▪ VORTRAG: Samstag, 11. November 2006, 19.30 Uhr, »Goethe, die Gebrüder von Humboldt und die Medizin« von **Professor Dr. Volker Hesse**, Berlin; Stadtmuseum Siegburg, Markt 45. Eine Veranstaltung der Goethe-Gesellschaft Siegburg e.V.

Auf der folgenden Seite finden Sie einige Photo-Impressionen von der Frankfurter Buchmesse.

Haben Sie Wünsche, Anregungen oder Hinweise für die nächste Postille, so informieren Sie uns einfach über die genannten Kommunikationswege. Werben Sie auch in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis für den kostenlosen Bezug der »Bernstein-Postille«.



IMPRESSIONEN VON DER FRANKFURTER BUCHMESSE 2006